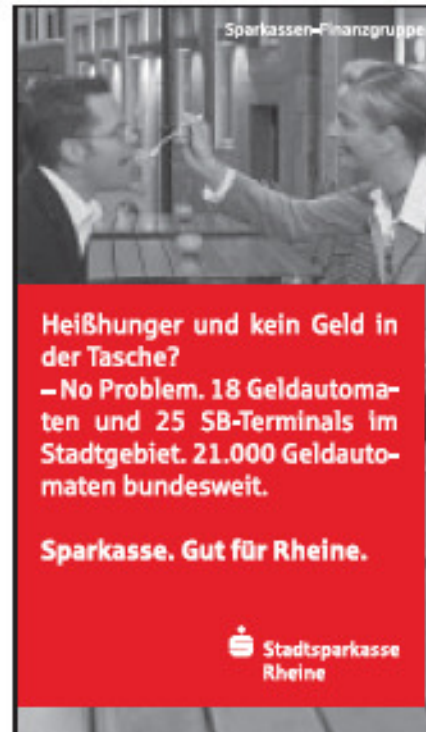


# Senkrechtstart mit „RTL Comedy Nacht“

Rüdiger Brans (23) aus Rheine verstärkt Comedy-Team

Rheine. (kd) – „RTL Samstag Nacht“ war in den neuzeitlichen Jahren Pflichtprogramm für jeden Comedy-Fan. Die 1993 erstmals ausgestrahlte Sendung gilt quasi als Mutter des heutigen Comedy-Booms. Namen wie Wigard Boning und Olli Dittrich („Die Doofer“) sind auch heute noch Millionen von TV-Zuschauern ein Begriff. Mit der „RTL Comedy Nacht“ will der Kölner Privatsender an den Mega-Erfolg von damals anknüpfen. Dabei soll ein Team von neun jungen und unverbrauchten Comedians helfen. Und einer dieser Newcomer ist aus Rheine: Rüdiger Brans. Der 23-Jährige, Abi-Jahrgang 2002 am Dionysianum, wird künftig immer samstags ab 23.30 Uhr auf der Mattscheibe erscheinen. Mit frechen Sketchen und respektlosen Persiflagen will das Team die Zuschauer unterhalten. Dazu werden in jeder Sendung prominente Gäste aufs Glatteis geführt. Zum Auftakt am 15. Oktober kam sogar Rock-Legende Bon Jovi. 26 Folgen sind vorerst geplant.

Den Vergleich mit „RTL Samstag Nacht“ mag Rüdiger Brans eigentlich gar nicht.



Heißhunger und kein Geld in der Tasche?  
– No Problem. 18 Geldautomaten und 25 SB-Terminals im Stadtgebiet. 21.000 Geldautomaten bundesweit.

Sparkasse. Gut für Rheine.

Stadtsparkasse  
Rheine

„Der Sendeplatz ist der gleiche, aber die Gags sind neu, das Konzept ist völlig anders. Wir wollen kein Remake. Schließlich haben wir inzwischen ein neues Jahrtausend.“ Neu und unbekannt sind auch die meisten der Jungstars der „RTL Comedy Nacht“ – zwei, drei alte Comedy-Haudegen, der Rest Grünschnäbel. Den Rheinensern dürfte wohl vor allem Jürgen Bangert ein Begriff sein, der als Telefonterrorist Elvis Eifel bei Radio RST ahnungslose Mitbürger das Fürchten lehrt.

Comedian – ein Traumjob? „Na ja, Spaß macht das natürlich schon, vor allem die Zusammenarbeit mit den Kollegen. Da wird oft ganz schön rumgealbert“, sagt Rüdiger Brans. „Aber es ist auch harte Knochenarbeit. Wir produzieren die ganze Woche, damit für die Aufzeichnung am Freitag dann alles steht.“ Seine persönlichen Stärken sieht er vor allem in musikalischen Persiflagen. Dabei geht es meist um Alltagsprobleme, Beziehungskisten usw. Die Texte dieser neuen Songs zu alten Melodien schreibt der junge Rheinenser selbst. Seine Ziele für die Zukunft? „Na ja, das ist hier für mich natürlich ein ziemliches Highlight. So eine Chance bekommt man nicht alle Tage.“ Sein Studium für Mediendesign an der Fachhochschule Münster will Rüdiger Brans deswegen aber nicht an den Nagel hängen. Er hat erst mal ein Urlaubssemester beantragt und seinen Wohnsitz nach Köln verlegt. „Exmatrikulieren lasse ich mich nicht. Schließlich will ich irgendwann mal das „Dipl.“ vor meinem Namen“, lacht er.

Wie die neue Sendung beim Publikum ankommt? – „Schwer zu sagen, es sind ja erst drei Folgen gelaufen. Und außerdem – Quoten dürfen



Shooting-Star: Rüdiger Brans (23) aus Rheine präsentiert mit acht weiteren Comedians die „RTL Comedy Nacht“.

uns als Darsteller gar nicht interessieren.“

Vater Georg-Wilhelm Brans überrascht die Comedy-Karriere seines Sohnes nicht. „Der Rüdiger hat uns schon als Fünfjähriger mit Zaubereien und Liedern unterhalten.“ Die Stärken seines Sohnes sieht er heute vor allem in der Musik. „Der schreibt in 30 Minuten einen neuen Song. Und genau solche Talente brauchen die da. Vater Brans,

als langjähriger Leiter des Offenen Kanals Rheine selbst aus der Medienbranche, weiß aber auch, dass sein Sohn keine Rosinen im Kopf hat. „Er ist ja erst 23. Da kann man mal was ausprobieren. Und selbst, wenn die Sendung nach der ersten Staffel nicht weiter läuft, hat er eine Menge gelernt. Das sind Kontakte, Erfahrungen und Insider-Informationen, die im Medienbereich Gold wert sind.“